

FAIRWORLDFONDS

MISCHFONDS MIT HOHEM ANSPRUCH AN FAIRES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGKEIT



Fondsname:	FairWorldFonds
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A
ISIN:	LU0458538880
Internet:	http://www.fairworldfonds.de
Volumen 29.4.2016:	418,0 Mio. Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	0,99 %/1,15 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN: 

- Kriterienausschuss legt Anlageuniversum fest
- Hoher Anspruch an Nachhaltigkeit
- Weitgehend solide Wertentwicklung

SCHWÄCHEN: 

- Wertverlust auf Sicht von 12 Monaten

FINANZNOTE	1,6
Wertentwicklung:	1,8
Sicherheit/Risiko:	2,0
Kosten:	1,0
NACHHALTIGKEITSNOTE	1,5
Aktien-Auswahlprinzip:	1,0
Kriterientiefe/Quote:	1,0
Realisierungsqualität des Ansatzes:	0,7
Transparenz:	2,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	1,0
Nachhaltige Wirkung:	3,3
GESAMTNOTE	1,6

Die Wertentwicklung fließt mit Faktor 4 in die Finanzbewertung ein. Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen enthalten.

FAZIT

Solide Wertentwicklung. Der erste und bislang offenbar einzige Nachhaltigkeitsfonds, der

■ **FINANZEN:** Über 1 Jahr 1,3 % Wertverlust – damit der drittbeste von insgesamt 42 nachhaltigen Mischfonds in Deutschland. Über 5 Jahre gesehen fast 26 % Plus. Damit gehört der FairWorldFonds zum oberen Drittel der nachhaltigen Mischfonds. Die Kosten liegen im Durchschnitt.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Schwerpunkt bei Anleihen, höchstens 30 % des Fondsvermögens fließen in Aktien. Weitgehend solide Wertentwicklung. Bis Sommer 2015 nur gelegentliche, geringe Monatsverluste von unter 2 %. Im August und September 2015 zwei Monatsverluste in Folge mit insgesamt 3,3 % minus. In Dezember 2015 und Januar 2016 erneut zwei Monate mit geringen Verlusten.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre. Der Aktienanteil ist zwar geringer, doch wenn die Aktienkurse auf breiter Front einbrechen, kann das diesen Fonds treffen.



Der Fonds hat Aktien von Vestas und Svenska Cellulosa (SCA), schwedischer Papierhersteller; im Bild rechts: maschinelle Baumernte.

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der FairWorldFonds arbeitet mit Positiv- und Negativkriterien, die Brot für die Welt gemeinsam mit dem Südwind-Institut formuliert hat. Tabu sind z.B. Anleihen von Staaten mit viel Korruption oder Menschenrechtsverletzungen. Kein Investment in Unternehmen, wenn sie Atomstrom erzeugen, unterdrückende Regierungen unterstützen, Geschäfte mit gefährlichen Chemikalien oder mit Gentechnik machen. Positivkriterien bei der Anlage dienen dazu, Staaten und Unternehmen auszuwählen, die Lebensbedingungen in armen Weltgegenden verbessern. Federführende Rolle von Brot für die Welt im Kriterienausschuss des Fonds, der die Kriterien und möglichen Anlagen des Fonds festlegt. Das Nachhaltigkeitsresearch stammt von imug/Vigeo-Eiris.

■ **TRANSPARENZ:** Auswahlstrategie des Fonds online. Wie der Fonds genau investiert, steht leider nur in periodischen Berichten.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Engagement in Form von Gesprächen mit Unternehmen über deren Nachhaltigkeit. Der Fonds darf bis 10 % des Fondsvolumens in Mikrofinanzfonds investieren. Das bedeutet in diesem kleinen Teilbereich eine direkte soziale Wirkung.

■ **BESONDERHEITEN:** Ausschüsse mit Experten von Entwicklungsorganisationen besetzt, Kriterienausschuss grenzt das Anlageuniversum ein, Anlageausschuss berät Fondsmanagement. Auch darin ist ein Entwicklungsexperte von Brot für die Welt. Anleger können die jährlichen Ertragsausschüttungen des Fonds an Brot für die Welt spenden.

die Investitionen an entwicklungspolitischen Kriterien ausrichtet. Strenge Nachhaltigkeitskriterien. Kleiner Teil Investment in Mikrofinanz. ◀